Stadtwerke Augsburg

Fusion mit Erdgas Schwaben?

[28.11.2014] Die Stadtwerke Augsburg ziehen eine Fusion mit dem Unternehmen Erdgas Schwaben in Erwägung. Auf einem Online-Portal informieren jetzt Geschäftsführer und Oberbürgermeister rund um das Thema.

Die Stadtwerke Augsburg (swa) und das Unternehmen Erdgas Schwaben planen eine engere Zusammenarbeit. Laut der Stadt Augsburg ist sogar eine Fusion denkbar. Eine Machbarkeitsstudie der Unternehmensberatung A.T.Kearney habe gezeigt, dass die Unternehmen bei einer Kooperation, etwa bei Einkauf und Lagerung von Erdgas, 1,3 Millionen Euro sparen könnten. Die Einsparung bei einer Fusion wird auf 9,5 bis 11,3 Millionen Euro beziffert. Die Zusammenarbeit wird laut einer Augsburger Meldung dabei nicht etwa aus großer Not gesucht. Stattdessen sei es das Ziel, aus einer Position der Stärke heraus auf einem veränderten Markt zu agieren. Klaus-Peter Dietmayer, swa-Geschäftsführer und Geschäftsführer bei Erdgas Schwaben, nennt drei Faktoren, die dazu beitragen, dass sich Anbieter wie die Stadtwerke oder Erdgas Schwaben breiter aufstellen müssen: Die Liberalisierung des Marktes, die Regulierung durch die Regierung und die Energiewende. Der Augsburger Stadtrat hat sich jetzt dafür ausgesprochen, die mögliche Zusammenarbeit von swa und Erdgas Schwaben intensiver zu prüfen. Eine weitere Studie soll demnach ergebnisoffen in allen Details herausarbeiten, wie eine Kooperation bis hin zur Fusion aussehen könnte. Wie die bayerische Kommune mitteilt, wird das Ergebnis im April 2015 dem Stadtrat präsentiert. Das Gremium fälle dann die Entscheidung, ob eine Kooperation weiter gewünscht ist und welche Form der Zusammenarbeit umgesetzt werden soll. Informationen rund um die mögliche Fusion stellen die beiden Unternehmen auf dem Internet-Portal Energiestandort 2015 zur Verfügung. Dort beantworten der Augsburger Oberbürgermeister Kurt Gribl, Geschäftsführer Klaus-Peter Dietmayer und swa-Geschäftsführer Walter Casazza Fragen zum Projekt.

(ve)

Stichwörter: Unternehmen, Augsburg, Erdgas Schwaben, Stadtwerke Augsburg